

SIPPLINGEN

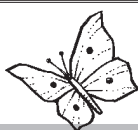
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 18. August 2004
Nummer 34



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 18.08.

Kostenlose Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung: Vormittags speziell für Familien mit Kindern, nachmittags für Erwachsenen; die Besichtigung kann nur nach vorheriger Anmeldung in der Touristinformation erfolgen
Nachmittags mit erfahrenen Laufsportlern joggen durch die Sipplinger Umgebung; Anmeldung bis 12.00 Uhr, Tel. 0160/7 78 70 80

Donnerstag, 19.08.

16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gasthaus Linde
18.30 Uhr geführte Inlinertour, Voranmeldung im Verkehrsamt bis 12.00 Uhr erforderlich

Freitag, 20.08.

17.00 Uhr Kinderfreizeit mit dem TSV Sipplingen, Treffpunkt an der Turnhalle
20.00 Uhr Mondscheinfahrt mit dem Schiff bei Musik und Tanz ab Landungsplatz; Karten nur im Vorverkauf in der Touristinformation

Samstag, 21.08.

13.00 Uhr Bürgermiliz, Aufstellen der Festplatzgarnituren auf dem Rathausplatz
13.00 Uhr DRK, Salatzubereitung im Depot ab 17.00 Uhr Dorffest auf dem Rathausplatz

Sonntag, 22.08.

09.00 Uhr DRK, Salatzubereitung im Depot ab 10.00 Uhr Dorffest auf dem Rathausplatz

Montag, 23.08.

10.30 Uhr Gästeinformation im Bürgersaal des Rathauses mit anschließender Führung durch unseren historischen Dorfkern
17.30 Uhr Boccia-Spiel für jedermann unter Anleitung auf der Bocciabahn am Minigolf

Dienstag, 24.08.

Geführte Wanderung. Wir fahren mit dem Kursboot zur Marienschlucht. Von dort geht die Wanderung am See entlang nach Bodman durch das Naturschutzgebiet über Ludwigshafen zurück nach Sipplingen; Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr in der Touristinformation

Mittwoch, 25.08.

Kostenlose Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung: Vormittags speziell für Familien mit Kindern, nachmittags für Erwachsenen; die Besichtigung kann nur nach vorheriger Anmeldung in der Touristinformation erfolgen.
Nachmittags mit erfahrenen Laufsportlern joggen durch die Sipplinger Umgebung; Anmeldung bis 12.00 Uhr, Tel. 0160/7 78 70 80.

26. Dorffest



Samstag/Sonntag, 21. und 22. August auf dem Rathausplatz

Samstag, 21. August 2004

17.00 Uhr Eröffnung des Dorffestes
19.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Band "Lollypop"
- Show-Einlage der Tanzgruppe des TSV -

Sonntag, 22. August 2004

10.30 Uhr Frührschoppen mit der Musikkapelle Sipplingen
14.00 Uhr "Blaskapelle Peng"
18.00 Uhr Ausklang des Dorffestes mit den "Bodenseemusikanten"

ab 11.00 Uhr Kinderflohmärkte auf dem Kirchenvorplatz
ca. 17.00 Uhr Show-Einlage der Tanzmäuse und der Tanzgruppe der Schüler AG Sipplingen

Verkehrsamt Sipplingen



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Straßensperrung anlässlich des Dorffestes

Die Rathausstraße und die Lenzensteig sind am
Donnerstag, dem 19.08., ab 18.00 Uhr
Samstag, dem 21.08., ab 13.00 Uhr
Sonntag, dem 22.08., den ganzen Tag gesperrt.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Dorffest 2004

Aufruf zur Kuchenspende!

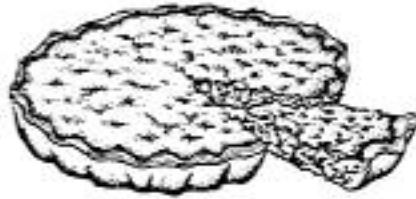
Um auch dieses Jahr wieder die Besucher unseres schönen Dorffestes mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnen zu können, bitten wir die Frauen von Sipplingen herzlichst um Kuchenspenden.

Der Erlös wird wie immer sinnvoll in der Gemeinde eingesetzt.

Der Kuchenstand wird dieses Jahr vom katholischen Kirchenchor betreut und wir würden uns über viele leckere Kuchen freuen.

Die Kuchen können am Sonntag, 22. August, ab 9.00 Uhr im Musikproberaum abgegeben werden.
Im Voraus besten Dank für Ihre Mithilfe!

Das Verkaufsteam



Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

**Stand der Bevölkerung (Einwohner mit
Hauptwohnsitz in Sipplingen)
am 01. Juli 2004** **2.177**

Zugang:
a) durch Geburt 3
b) durch Zuzug 9

Abgang:
a) durch Tod 1
b) durch Wegzug 6

**Stand der Bevölkerung
am 31. Juli 2004** **2.182**



TOURISTIK- INFOS

Die Touristinformation informiert:

Dorffest

Der Kinderflohmarkt findet selbstverständlich auch beim diesjährigen Dorffest statt. Kinder, die etwas verkaufen möchten, treffen sich wie alle Jahre auf dem Kirchenvorplatz.

Der Flohmarkt beginnt um 11.00 Uhr.

Kinderferienprogramm

Hallo Kids!

Für mie war des mol ebbes ganz neues ... e`Vogelhiesle baschtle ...

Also i moss scho sage die Familie Widenhorn hät sich für uns 27 Kinder was tolles eifalle lo ... des war jo sooo schäää, au am Lagerfeuer so richtig ramuntisch.

Und die Vogelhiesle ... des war itt einfach nu e`gwähnlichs Vogelhiesle, sondern eins aus echtem Holz und mit Dachbegrünung, die sind super-toll wore, wenn i en Vogel wär ... wet ia au in someh Hiesle wohne ... Unter Anleitung vu dene Helfer, des war de Matthias, d`Evi, d`Jürgen, d`Nicole und de Phillip, ischt ghammeret, gschrubet und bohret worre, wie uffere



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

Feuerwehr/Unfall Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541/1 92 96
Fax:	07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst Bodenseekreis	
1 92 22 ohne Vorwahl	
Kassenärztlicher Dienst	
Kindernotarzt	
Allgemeine Auskunft	
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee	07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	990
Sozialstation Überlingen	95320
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)	
Service-Telefon	07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77	
Gasversorgung Singen	07731/5900-0
Wasserversorgung Störung	83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen	07541/204-51 99

GEMEINDEVERWALTUNG

Telefonverzeichnis	
Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096-20
Ratschreiber Sulger	8096-22
Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Spornik	8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096-25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096-28
Steueramt	
Frau Sinner	8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt	
Frau Biller	8096-23
Tourist-Info im Bahnhof	
Herr Brand	8096-29
Bauhof	8096-31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312
Faxanschlüsse:	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527
e-mail-Anschlüsse	
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de	
Tourist-Info: Verkehrsamt@sipplingen.de	
Schule:	
GHS-Sipplingen @t-online.de	
Internet: http://www.sipplingen.de	

ARZT

Ärztlicher Notdienst
990 und 19222
Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

APOTHEKE

Samstag, 21.08.
Kur-Apotheke Klosterstr. 1 Überlingen Tel. 07551/6 31 91
Sonntag, 22.08.
See-Apotheke Hauptstr. 10 Ludwigshafen Tel. 07773/92 00 23

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de



richtige Baustell, sogar de Opa Schorsch war wieder emol im Handwerker-Element. S'beschte war, dass mir unsere selber gmachte Vogelhieslen mit Hom nehme durftet. Meine Eltern und i, und no meh wo d ebei wared, sind no ganz lang, bis es Naht war am Lagerfeier ghocked ... einfach schää wars.

Vielmols Danke ... an die Fam. Widenhorn vu de Gärte am See und dessen Helfer, für den mol etwas andere ..., schääne .. Obed

Am letschte Freitag wars wieder de Wahnsinn, zum erschte Mol wared i und no ca. 20 Kids mit dem Team vu de Modellflieger-Gruppe unterwegs: also zerscht sind mir durch de Wald uff d'Stoeg uff gloffe, do sind mir denn no vum Rege überrascht wore, aber des macht doch nint und Molche hond mir au no gfunde.

Am Flugplatz obe ging's denn echt zur Sache, so ein Flugsimulator ischt ein Supergerät, dodevu wared 4 Shtuck uffgestellt, so dass jeder hät mol Spiele kenne. Scha-

de, fliege hät me die Teile leider itt kenne wegem Luft, der war zu heftig. Mir danked de Modellflieger-Sportgruppe für den schöne Mittag, au für die nette Grillparty und hoffed, dass des nächst Jahr wiederholt wird ... vielleicht luftets denn itt so fescht.

Sooo und am kommende Freitag treffed mir uns wieder um 17.00 Uhr a de Turn- und Feschthalle zu "Schport, Schpiel und Schpaß" mit einige Betreuer vum TSV Sipplingen.

I rechne ganz fescht mit eu...

genauso ... freu i mie uff eu am kommende Sunntig, wenn's Dorrfescht ischt ... Do ischt wieder wie jedes Jahr en Kinderflohmarkt, wer do au ebbes verkaufe will, kann um 11.00 Uhr zu mir uff de Kirchplatz kumme ...

also denn wünsch i eu und mir e'guetes Geschäft.

Euer Felix



BEHÖRDEN- INFOS

Die LVA Baden-Württemberg informiert:

Kostenlos: Broschüren zum Renten-Nachhaltigkeitsgesetz und Renten-Steuerrecht

Zwei Themen bestimmen nach wie vor die Diskussion um die gesetzliche Rentenversicherung: Das Nachhaltigkeitsgesetz und das Steuerrecht für Versicherte und Rentner. Zu beiden Themen bietet die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg kostenlose Informations-Broschüren an.

Die Broschüre zum "Rentenversicherungs-Nachhaltigkeitsgesetz" gibt einen Überblick über die wichtigsten Änderungen, die sich teilweise bereits 2005 auswirken. So wird erläutert, wie der neue Nachhaltigkeitsfaktor in der Rentenanpassungsformel informiert und welche Folgen er für Rentner und Beitragszahler hat. Informationen gibt es auch darüber, wie die Altersgrenze bei Altersrenten wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit angehoben werden und was sich bei der Bewertung von Schul-, Studien- und Berufsausbildungszeiten ändert.

Die Broschüre "Neues Steuerrecht für Versicherte und Rentner" gibt einen Überblick über den Einstieg in die so genannte nachgelagerte Besteuerung ab 1. Januar 2005 und erklärt, was sich dadurch für Versicherte und Rentner ändern wird.

Beide Broschüren können angefordert werden bei der LVA Baden-Württemberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe, per Telefon unter 0721/8 25 - 1 04 01 per Fax unter der Nummer 0721/8 25 - 1 04 99, oder per E-Mail unter der Adresse presse@lva-bw.de.

Die Broschüren sind im PDF-Format unter www.lva-baden-wuerttemberg.de auch im Internet verfügbar.

Gerd Markowetz
Pressestelle LVA Baden-Württemberg



Landratsamt
Bodenseekreis

Tagesmutter - eine anspruchsvolle Aufgabe

Als Tagesmutter bieten Sie den Tagespflegekindern einen überschaubaren und individuellen Rahmen der Betreuung in Ihrer Familie an. Sie versorgen, betreuen, erziehen und fördern die Kinder und arbei-

Achtung! Zusatztermin:

Brunchfahrt am 29. August

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir einen Zusatztermin an. Bei Kaffee, Tee, Schoki, Fruchtsäften, Milch, Müsli, Cornflakes, Joghurt, Quark, frischem Obstsalat, Marmelade, Honig, Nutella, Frischkäse, Käse, Wurst- und Schinkenplatten, Rührei, Suppen, Münchner Weißwürsten, Nudel-Gemüse-Gratin dürfen Sie nach Herzenslust schlemmen! Dauer der Fahrt ca. 2 Stunden.

Abfahrt ab Lu. 10.15 Uhr, ab Bo. 10.30 Uhr, Preis p. P. Euro 24,-.

Info und Buchung bis mindestens 2 Tage im Voraus bei der Tourist-Info in Bodman oder Ludwigshafen unter Tel. 07773/93 96 95 oder 93 00 40.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Pia Traub,
Seestraße 12a
zum 78. Geburtstag am 21.08.



ten eng mit den Eltern zusammen. Diese Tätigkeit verlangt ein hohes Maß an Einsatz, Flexibilität, Toleranz und viel Freude an Kindern.

Das Kreisjugendamt des Bodenseekreises Friedrichshafen bietet allen Tagesmüttern einen Fortbildungskurs, der sich über 10 Abende erstreckt an, um Sie bei dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen.

1. Einführungsabend: Erwartungen an die Tagesmutter und ihre eigenen Ansprüche
2. Aufgaben der Tagesmutter - welches Kind passt zu meiner Familie
3. Rechtlicher Rahmen der Tagespflege: gesetzliche, steuerliche und versicherungsrechtliche Grundlagen der Tagespflege, der Betreuungsvertrag
4. Kontakt- und Eingewöhnungsphase
5. Alltag und Besonderheiten in der Tagespflege
6. Wie erziehe ich als Tagesmutter - wie wurde ich erzogen
7. Elternarbeit - Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Tagesmutter und Eltern
8. Tageskind - Kind in 2 Familien
9. Kooperationspartner Jugendamt
10. Abschlussabend: Rückblick und Ausblick

Beginn:

Termin: Montag, den 20. September - 29. November 2004, 20.00 - 22.15 Uhr

Ort:

Familientreff Meckenbeuren, Graf-Zeppelin-Straße 22, 88074 Meckenbeuren

Referentin: Cornelia Speth, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Eigenanteil: 15,00

Anmeldung: Frau Luitgard Müller-Vecchio, Telefon 07542/2 12 06
Wochentags 9.00 - 12.00 Uhr

Anmeldeschluss: 17.09.2004



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

TC Bodman-Ludwigshafen

Die Mannschaft der Herren 40 des TC Bodman-Ludwigshafen sicherte sich die Meisterschaft in der 1. Bezirksklasse und steigt somit in die 2. Bezirksliga auf.



Das erfolgreiche Team (hintere Reihe, von links): Trainer Norman Bingeser, Eik Hübl, Dr. Helmut Zaglauer, Thomas Bergmann, Udo Weber. (vordere Reihe, von links): Bernd Renner, Erwin Schellinger, Reiner Geiger, Ingbert Bonauer.

Reiner Geiger
TCBL

Liebe Tennisfreunde!

Am 03., 04. und 05. September 2004 finden die diesjährigen Clubmeisterschaften des TC Bodman-Ludwigshafen statt. Die Anmelde Listen hängen ab Donnerstag, den 26. August 2004 am Clubhaus des TSV Bodman aus.

Die Auslosung wird am Donnerstag, den 02. September 2004, um 20.00 Uhr im Clubhaus durchgeführt. Turnierbeginn ist bereits am Freitag, den 03. September (nach Absprache und Information der Turnierleitung). Gespielt wird weiterhin am Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag ab 09.00 Uhr.

Es werden separate Pläne unter Angabe der Paarung, des Spielbeginns und der Platznummer ausgehängt. Anwesenheitspflicht besteht 30 Minuten vor Spielbeginn. Die Spielpaarungen können bei der Turnierleitung ab Donnerstag, 21.30 Uhr unter den Tel.-Nrn. 0170/4 18 27 56 oder 0171/6 21 18 66 erfragt werden.

Henrik Wengert, Sportwart





WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Wer drei Hasen nachjagt,
wird keinen fangen

Spruchwort aus Serbien

SWR4 Gießbert geht ins Internet - und alle gehen mit!

Unter dem Motto "Mit Gießbert ins Internet" ermöglicht das Programm SWR4 all jenen Hörern, die bis jetzt noch Berührungssängste beim Umgang mit der Computertechnik hatten, einen sanften Einstieg ins "World Wide Web". Vom Herbst 2004 an bietet SWR4 zusammen mit Partnern wie IBM, T-Online und Volkshochschulen allen Interessierten Hardware, Software und Know-how samt kundiger Begleitung an.

Der Computer als Kommunikationsmittel hat zwar längst die ganze Welt erobert, doch für viele ältere Menschen ist es noch nicht selbstverständlich, statt zu Stift und Papier in die Tastatur eines Computers zu greifen oder sich via Internet Informationen bequem zu Hause am Schreibtisch zu beschaffen. Dabei wäre es gerade im Alter, wenn die Mobilität nachlässt, die ideale Möglichkeit zu kommunizieren. Für all diejenigen, die gern dabei wären, aber bis jetzt den Einstieg nicht geschafft haben, bietet sich nun die Gelegenheit dazu. Das vertraute SWR4 Maskottchen Gießbert heißt die Neulinge augenzwinkernd willkommen und nimmt ihnen jede Berührungssängst.

Das Angebot umfasst ein IBM ThinkPad R 51 (Notebook) zum Sonderpreis, die nötige Software fürs Surfen und Mailen, start & klick-VHS-Kurse vom kommenden Wintersemester an, günstige Online-Tarife und eine Betreuungs-Hotline für alle, die zu Hause einmal nicht weiter wissen.

Das Projekt "Mit Gießbert ins Internet" ist eine gemeinsame Aktion von SWR4, IBM, Connect, Volkshochschul-Verband, T-Online, Landesseniorenrat, ZAWIW und dem Sozialministerium unter Mitwirkung der Landesstiftung Baden-Württemberg.

Genauere Informationen gibt es vom 5. August an beim SWR4 Hörer Service (01805-929-444) oder unter www-swr4.de.

Fahrerlaubnisentzug - was tun?

Kostenlose Informationsangebote

Kostenlose Informationsangebote der Verkehrsschulen Markdorf mit Unterstützung des ADAC Südbaden am **07.09.2004 in Markdorf** für jene Kraftfahrer, die sich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis einer MPU unterziehen müssen. Dabei werden behördliche Anforderungen, psychologische und medizinische Probleme erörtert.

Jedes Jahr müssen mehr als 105 000 Kraftfahrer zur MPU (Medizinisch-Psychologischen Untersuchung). Zwei Drittel sind wegen Alkohol am Steuer auffällig geworden, die Übrigen haben zu viel Punkte im Flensburger Zentralregister oder haben den Führerschein wegen Drogen am Steuer verloren.

Mit der Untersuchung allein wird aber nicht erreicht, dass das Verhalten und die Einstellung gegenüber Alkohol im Straßenverkehr grundlegend geändert wird. Aus diesem Grund werden Einzelgespräche oder Gruppenmaßnahmen für MPU-Kandidaten durchgeführt.

Vom ADAC Südbaden steht Herr Berthold Obser, ADAC Verkehrsreferent und Leiter der Verkehrsfachschule Markdorf für Fragen zur Wiedererlangung des Führerscheins zur Verfügung.

Der nächste Informationsabend findet statt:

**am Dienstag, den 07.09.2004
um 19.00 Uhr
bei der ADAC-Vertretung,
Am Sportplatz 13
in 88677 Markdorf**

Der Besuch ist **kostenlos**. Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 07544/84 48 oder Fax 07544/86 68
e-mail: andrea.schoenfeldt@verkehrsfachschule-obser.de

Wirtschafts-Englisch

Die Kenntnisse einer oder mehrerer Fremdsprachen gehören heute nicht nur zur Allgemeinbildung, sondern werden auch zunehmend in vielen Berufen ein notwendiger Bestandteil der beruflichen Praxis. Die exportorientierte Bundesrepublik muss, um ihre Waren und Produkte verkaufen zu können, sich stets neue ausländische Wirtschaftsmärkte erschließen. Dabei hat sich in der Korrespondenz die englische Sprache etabliert. Da hier bestimmte kaufmännische Ausdrücke verwendet werden, spricht man allgemein vom Handels- bzw. Wirtschafts-Englisch.

Die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e. V. (Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband) bietet ab Herbst 2004 in mehreren Orten der Region einen Lehrgang "Wirtschafts-Englisch"

an - so auch z. B. in Singen - der für kaufmännische Angestellte mit Englischkenntnissen vom Stand der Mittleren Reife gedacht ist. Der Kurs umfasst 120 Unterrichtsstunden und dauert ca. neun Monate. Unterrichtet wird jeweils mittwochs in der Zeit vom 18.30 bis ca. 21.45 Uhr. Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Kursteilnehmer ein entsprechendes Zertifikat. Auf Wunsch findet auch eine Prüfung statt und es wird ein qualifiziertes Zeugnis ausgestellt.

Dieser Kurs - von der DHV-Bildungsstätte schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg durchgeführt - wird ab sofort aus Mitteln des ESF (Europäischer Sozialfond) gefördert. Danach erhalten EU-Bürger einen Zuschuss zu den Lehrgangsgebühren in Höhe von 30 %; Teilnehmer über 50 Jahre sogar von 50 %. Die Kursplätze sind begrenzt.

Informationen sowie detaillierte Kursprospekte können bei der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV e. V., Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach, Telefon 07621/93 91-11 oder per e-mail: kabi@dhv-cgb.de angefordert werden.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen

St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen
Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestr. 38,
78354 Sipplingen
Tel. 07551/6 32 20 Fax 6 06 36
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs:
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags:
ab 11.00 Uhr in der Pfarrscheune Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Donnerstag, 19.8.2004

Sipplingen:
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr HI. Messe (Emil Anton BRUNO)
Samstag, 21.8.2004
Bonndorf:
14.30 Uhr Trauung des Paares Reiner Ernst Niedermann und Franziska Elisabeth Hipp mit Messe

Sipplingen:
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Duffner) Konrad
Beurer; Anna Jäger, Ernst Schirmeister
und verst. Angehörige; Marie Widenhorn;
Lebenden und Verstorbenen der Fam.
Raff/Schellinger

**Sonntag, 22.8.2004 - 21. Sonntag im
Jahreskreis**

Hödingen:
10.00 Uhr PATROZINIUM und anschlie-
ßend Stehempfang im Pfarrhaus

Donnerstag, 26.8.2004

Sipplingen:
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe (bes. Anliegen)

Firmung 2004

Wir Firmlinge hatten als Projektthema
"Hunger und Armut in der Welt". Bischof
Stehle hat viele Jahre unter den Ärmsten
der Armen in Ecuador gelebt und gearbei-
tet. Seinem Hilfsprojekt in Ecuador "Tierra
de la Paz", das von einer deutschen Fami-
lie geleitet wird, soll der gesamte Erlös un-
seres Kuchenverkaufs zukommen. Au-
ßerdem werden wir Handarbeiten und
Kunstgewerbe aus Ecuador zum Verkauf
anbieten.

Bitte unterstützen Sie uns großzügig bei
unserem Verkauf zugunsten der Ärmsten
der Armen in Ecuador.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Firmlinge.

Altenwallfahrt des Dekanates Linzgau nach Birnau

Donnerstag, 23. September 2004

14.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beicht-
gelegenheit

15.00 Uhr Heilige Messe mit Predigt von
Pfr. i. R. Adalbert Allgaier, Überlingen

Lebt nicht wie Unwissende,
sondern wie Menschen, die wissen,
worauf es ankommt.
Eph. 5,15

Eine erholsame Ferienzeit wünscht Ihnen
auch im Namen der MitarbeiterInnen
Ihr Pfr. Dr. Z. Joha

Nachtrag Pfarrgemeinde Sipplingen SOMMERLAGER vom 28.08.04 bis 04.09.04

Jetzt geht's bald los.

Bitte gebt euer Gepäck am Freitag, dem
27.08.2004, zwischen 18.00 und 19.00
Uhr an der Turnhalle in Sipplingen ab.
Wenn möglich Koffer oder Tasche mitbrin-
gen, bitte keine Einzelstücke.

Die Ankunft in Sipplingen ist am Samstag,
dem 04.09.04 um 14.36 Uhr.

Bis dann, die Lagerleitung.



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Mithilfe beim Dorffest!

Die Mitglieder der Bürgermiliz werden ge-
beten, beim Auf- und Abbau des Dorffes-
tes mitzuhelfen. **Wir beginnen mit dem
Aufstellen der Festplatzgarnituren am
Samstag, dem 21. August 2004, ab
13.00 Uhr auf dem Rathausplatz.**

Ich bitte alle Mitglieder um aktive Mithilfe.

Gerold Beirer
- Hauptmann -



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Ortsgruppe Sipplingen

Sicherheits-Tipps für Kinder im Strand- bad und am See

- Lassen Sie Kinder nicht in unbekanntem
Gewässern schwimmen und planschen
- Bevor die Kinder ins Wasser gehen,
sollen sie sich abkühlen
- Holen Sie die Kinder aus dem Was-
ser, wenn sie frieren
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefä-
hrlich. Verlassen Sie das Wasser sofort
- Bewachsene und sumpfige Uferzo-
nen sind gefährlich. Pflanzendurch-
wachsene Gewässer sind zu meiden
- Schwimmen und Baden Sie nicht
dort, wo Schiffe und Boote fahren.
Schiffahrtswege sind keine
Schwimm- und Badezonen
- Schwimmen und Baden am See ist
mit besonderen Gefahren verbunden.
Achten Sie auf - Strömung und Wellen
- Unbekannte Ufer bergen Gefahren
- Achten Sie drauf, dass die Kinder
nicht zu weit hinaustreiben, beachten
Sie die ausgewiesenen Badezonen
- Lassen Sie die Kinder nur ins Wasser
springen, wenn es tief genug ist und frei

www.sipplingen.dlrg.de



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Dorffest Salatzubereitung

Wir treffen uns am Samstag, um 13.00

Uhr, und am Sonntag, um 9.00 Uhr, in un-
serem Depot. Bitte kommt alle pünktlich.
Gäste und Helfer sind herzlich willkom-
men.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Jugendfreizeit in Polen

Vom 30.07. bis 12.08. nahm eine Gruppe
unserer Jugendlichen an der internationa-
len Begegnung in Koszecin teil. Koszecin
befindet sich in der schlesischen
Wojwoodschaften-Mittelpolens, ca. 1600
km von Sipplingen entfernt. Dementspre-
chend gestaltete sich die Anreise mit dem
Bus. Nach fast 24 Stunden Anfahrt, trotz
EU-Beitritt - bedingt durch Zollformalitäten
- hier wieherte der Amtsschimmel - Bau-
stellen und Staus, erreichten wir unser
Ziel. Hier erwartete uns die erste Überra-
schung - die Zelte standen. Ein herzliches
Dankeschön nochmals unseren polni-
schen Kameraden der Feuerwehr und
dem Militär.

Nach Bezug der Zelte ging es dann ab ins
nahegelegene Freibad, welches zu der
Freizeitanlage gehört, zur Erfrischung.
Und als ob dies nicht schon genug wäre,
wie bestellt hatten wir gleich am Abend
selber eine Seezauber-Beachparty im
Freibad. Mit Dance und Music wurden
bald schon die ersten Kontakte geknüpft.
Schnell merkten die jungen Burschen,
dass der Weg zu den Sipplinger Damen
sehr weit ist, musste doch als erstes der
Jugendwart überwunden werden, was
schon eine große Hürde darstellte. Aber
das manche von ihnen auch ein ziemlich
herbes Auftreten hatten, machte die Sa-
che auch nicht leichter.

Nach kurzer Nacht wurde am darauffol-
genden Tag die Gemeinde Koszecin bei
der Stadtrallye erkundet. Hierbei lernte
man sehr schnell auch ein anderes Polen
kennen. Freundlich und zuvorkommend,
trotz der großen sozialen Unterschiede
wurde uns mit Deutsch, Polnisch, Eng-
lisch, Händen und Füßen geholfen.
Abends dann die Gruppenvorstellung.
Was bietet sich bezogen auf den Boden-
see mit seinen Schwänen und Enten bes-
ser an, als die Quaker vom See aufzutre-
ten.

Die nächsten zwei Tage standen in Form
einer Durschlageübung an. Unsere bei-
den Jugendleiter versuchten uns, auf-
grund ihres Alters und der nächtlichen
Wehwechen das Vorhaben auszureden,
aber wir zeigten es ihnen. Getreu dem
Motto aus Zwei mach Eins, liefen wir lo-
cker die vierzig Kilometer in einem Tag.
Hierbei erreichten wir Szebin, ein Vorort
von Koszecin. Dort streikten unsere Ju-
gendleiter - aus kameradschaftlichen
Gründen begleiteten wir Sie im herbeizi-
tierten Lagerfahrzeug. Wundersamerwei-
se erwachten Sie am nächsten Tag zu
neuem Leben, was man von uns leider
nicht sagen konnte.

Seit dem Tage gibt es nun in Sipplingen Kampfsäue.

Dann der erste große Ausflug - Ausschwitz! Synonym für Verbrechen an der Menschlichkeit, Aufgebaut wie ein Fabrikgelände, erklärte unsere Reiseführerin, die Vorgänge was damals hier geschah - von der Inhaftierung bis zur totalen Vernichtung. Neben authentischen Bildern und Zeichnungen machten uns verschiedene Replikat und Überbleibsel - wie der Anblick von zwei Tonnen Haaren, gelagert zur Verarbeitung nach Nazi-Deutschland - der Gefangenen klar, was mit den Menschen damals passierte. Das ganze Ausmaß konnte erst erfasst werden, als wir zum Außenlager Birkenau - was gemeinhin als Ausschwitz bezeichnet wird - fuhren. Birkenau - eins von sechs Teillagern rund um Ausschwitz mit einer Größe von 120 Hektar und der gefürchteten Laderampe machte diesen Größenwahn deutlich.

Als Fazit dieses Tages konnten wir eins mitnehmen - es war beeindruckend und bedrückend zugleich. Ausschwitz klagt nicht an, aber es mahnt - die Geschichte nicht zu wiederholen und alle Ansätze im Keim zu ersticken. Eben ein geschichtliches Gedenk-Museum!

Ein weiterer Höhepunkt in der Lagerfreizeit stellte auch der Besuch der Schwarzen Madonna in Tschenstochau dar. Ein Kloster als monumentale Festung. Impassant auf der einen Seite der unermessliche Reichtum, auf der anderen Seite bitterste Armut. Befremdlich wirkte für uns allerdings, dass wir bei der Besichtigung durch eine Heilige Messe und neben der Priesterschaft uns auch durch die Reihen von betenden Menschen begeben mussten. Ob Kommerz soweit gehen muss, sei dahingestellt. Beeindruckend waren aber die vielen Pilgergruppen, welche zur Weihung ihres Kreuzes nach Tschenstochau pilgerten.

Diese Gruppen trafen wir sehr häufig während unseres Aufenthaltes in Polen an und wenn man bedenkt, dass manche bis zu achtzehn Tage zu Fuß zur Schwarzen Madonna pilgern - Hut ab.

Neben weiteren Aktivitäten auf dem Zeltplatz - sei es Volleyball und Fußball, Badminton oder anderen sportlichen Gegebenheiten, wobei wir zwar nicht gewonnen, aber jeweils sehr gute Plätze im vorderen Bereich belegten, fand noch ein Ausflug nach Jasna Gora, einem Besucher-Bergwerk statt. Bei einer Streckenlänge von fast dreihundert unterirdischen Kilometern erfuhren wir etwas über den Blei- und Silberabbau in dieser Gegend. Mit dem Boot gelangten wir dann bei einer unterirdischen Floßfahrt wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Zu guter Letzt, da es sich ja um ein Lager der Jugendfeuerwehren handelt, wurden auch verschiedene Leistungsprüfungen durchgeführt. Unsere teilnehmenden Burschen legten mit Erfolg dann auch den Leistungsnachweis der Jugend-Flamme Zwei ab.



OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Wichtig - Wichtig - Wichtig

Arbeitseinteilung am Dorrfest
Samstag, den 21.08.2004,

17.00 bis 20.00 Uhr

Beatrice Schlicht, Monja Beirer, Deborah Wehrle, Dominik Schrodin, Thorsten Maier

20.00 bis 23.00 Uhr

Tamara Märte, Karsten Bradl, Tabea Dachsner, Ingo Schellinger, Julian Wagner

Sonntag, den 22.08.2004

11.00 bis 14.00 Uhr

Gisela Regenscheit, Rebecca Wehle, Maria und Katharina Sinner, Ralf Regenscheit

14.00 bis 17.00 Uhr

Beatrice Schlicht, Katharina Schlicht, Sarah und Marie Luise Beirer.

Also, packen wir's an

Grüße Tamara

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

VdK Ortsverein informiert.

Sterbegeld bei Kasse beantragen

Sterbegeldregelungen noch bis Ende 2004 gültig

Wer Angehörige hat, die im Jahr 2004 verstorben sind, und dafür die Bestattungskosten getragen hat, sollte unbedingt das Sterbegeld in Höhe von 525,- Euro für Versicherte beziehungsweise von 262,50 Euro für Angehörige bei der gesetzlichen Krankenkasse, bei der der Verstorbene versichert war, beantragen. Das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) hat nach Angaben des Sozialverbands VdK Deutschland versehentlich beim Gesundheitsmodernisierungsgesetz die Vorschriften § 58 und § 59 Sozialgesetzbuch V (SGB V) zum Sterbegeld nicht aufgehoben.

Nach Auffassung des VdK gelten deshalb die bisherigen Sterbegeldregelungen noch für das Jahr 2004. Weitere Infos zu diesem Thema gibt es bei allen VdK-Geschäftsstellen sowie im Internet unter www.vdk-bayern.de. Dort finden Sie auch Musterschreiben für die Beantragung sowie für einen eventuellen Widerspruch.



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Zeltlager 2004

Inzwischen nun bereits zum 32. Mal fand vom 31.07. - 08.08.2004 das diesjährige Jugendzeltlager am Argensee statt.

Gezeichnet von acht anstrengenden Tagen und Nächten in freier Natur, kehrte die Sipplinger Lagerschar am vorletzten Sonntag wieder wohlbehalten in die Heimat zurück. Unmittelbar nach der Ankunft waren sicherlich vor allem Badewanne, Bett und Waschmaschine angesagt - doch nach ein paar Tagen erinnert man sich wieder gerne an diese aufregende Woche zurück.

Einen Tag vor den Kindern brachen 20 Erwachsene ins Allgäu auf, um das kleine Zeltlager am Argensee zu errichten. Dann konnte es aber auch für die 53 Kinder losgehen.

Die 6 Betreuerinnen und 11 Betreuer, die sich wie immer ehrenamtlich zur Verfügung stellten, sorgten für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm.

Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt unserem Lagerkoch Uwe, der uns täglich mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnte.

Nachdem der Sommer in diesem Jahr nur mühsam auf Touren kam, hat er sich aber pünktlich zu unserem Zeltlager als standhaft erwiesen. Herrlichster Sonnenschein während des gesamten Lagers ließen sämtliche geplanten Aktivitäten zu.

Im Jahr der olympischen Spiele war das Programm natürlich ganz auf Sport abgestimmt. Bei der Lagerolympiade mit Weitsprung aus dem Stand, 50-m-Lauf, Ballweitwurf, Hochsprung und Steinstoßen sah man schon manches Talent heranreifen.

Meisterschaften wurden auch am Kickerkasten, beim Tischtennis, im Volleyball und Badminton durchgeführt. Beliebt waren auch die Geschicklichkeitsspiele wie Jonglieren, Diabolo oder Stelzenlaufen.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Basteln von Lampions, die für die Nachtwanderung aus Luftballons hergestellt wurden. Auch Postkarten wurden selbst angefertigt. Höhepunkte waren sicherlich der Bunte Abend, wo es unter freiem Himmel „Manege frei“ hieß und alle Kinder mit Programmpunkten aufwarteten sowie natürlich die Nachtwache, an dem sich jedes Kind 2 Stunden beteiligen durfte. Nicht zuletzt wegen der vielen Angriffsversuche von fremden Jugendlichen auf unsere Fahne war das natürlich besonders spannend.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Matthias Widenhorn (der uns seinen Lkw zur Verfügung stellte), beim Fahrer Georg Straub, bei den Gaststätten Linde und Seehof (für Getränke und Sachspenden) bei der Gemeinde Sipplingen für das Obst sowie bei allen anderen, die uns beim Auf- und Abbau oder in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Wir freuen uns schon heute auf das Lager 2005.

Die Lagergruppe des TSV Sipplingen

